



16. bis 22. August 2013 Nr. 33/8701



### ЭКСПО-2017

Визит Генерального секретаря Международного бюро выставок Висенте Лоссерталеса в Астану.



### BILDUNG

Studieren auf Deutsch – das geht in Istanbul nun ebenso wie in Almaty oder Budapest.



### DEUTSCHLAND

Im malerischen Rothenburg ob der Tauber hatte Papst Franziskus einst seine Studentenbude.

### AKTUELL

#### УСТОЙЧИВЫЙ РОСТ

Председатель Национального Банка РК Григорий Марченко сообщил главе государства Нурсултану Назарбаеву об основных макроэкономических показателях и ситуации на валютном рынке. Президент отметил, что учитывая объемы золотовалютных резервов, а также темпы развития отечественной экономики, нет никаких оснований для девальвации национальной валюты, подчеркнув при этом необходимость продолжения работы Нацбанка в прежнем режиме. Председатель Национального Банка проинформировал, что по всем сегментам финансового рынка наблюдается устойчивый рост, а уровень инфляции за период с июля 2012 года по июль текущего года составил 5,9%, и находится ниже запланированного коридора 6-8%. По итогам встречи Глава государства дал ряд конкретных поручений по обеспечению стабильности финансовой системы и сохранению темпов развития экономики.



Dunkle Wolken ziehen auf über dem Bayreuther Festspielhaus: Frank Castorf's „Ring der Nibelungen“ stieß auf donnernde Ablehnung.

#### BAYREUTHER FESTSPIELE

## FRANK CASTORF ZERSCHLÄGT DEN „RING“ UND PROVOZIERT

Der neue „Ring des Nibelungen“ der Bayreuther Festspiele im großen Wagner-Jahr dürfte in die Geschichte eingehen. Regisseur Frank Castorf provozierte offen das Bayreuther Publikum - und das liegt nicht an seiner Inszenierung.

Von Britta Schultejeans

Es ist der große Jubiläums-„Ring“ im großen Wagner-Jubiläumsjahr, und er dürfte tatsächlich in die Geschichte der Bayreuther Festspiele eingehen. Denn selten dürfte ein Regisseur sein Publikum im ehrwürdigen Festspielhaus auf dem Grünen Hügel so provoziert haben wie Frank Castorf - und das liegt nicht in erster Linie an seiner umstrittenen Inszenierung von Richard Wagners „Der Ring des Nibelungen“.

Es ist der Moment, auf den seit dem „Rheingold“ alle gewartet haben: Castorf und sein Regie-Team treten nach der Premiere der „Götterdämmerung“ zum ersten Mal auf die Bühne. Und es passiert das, was zu erwarten war nach dieser Inszenierung: Wütende Proteststürme brechen los, laute Buhs, Pfeife, mehr als deutliche Unmutsbekundungen. Castorf steht einige Momente fast reglos da, und es mutet wie Größe an, dass er den Proteststurm nahezu stoisch über sich ergehen lässt.

Doch dann beginnt er zu gestikulieren. Er zeigt immer wieder auf die Zuschauer, fordert sie auf, lauter zu buhen, und tippt sich an die Stirn. Minutenlang stehen er und sein Team im wütenden Proteststurm, der nur von einigen wenigen „Bravo“-Rufen unterbrochen wird. Der Regisseur zeigt immer wieder auf seine Uhr: Er hat Zeit, er will nicht einknicken vor dem Publikum. Eine Provokation, die vor allem eines vermuten lässt: Ganz kalt lässt den Berliner das Bayreuther Missfallen nicht.

Irgendwann lugt Dirigent Kirill Petrenko vorsichtig hinter dem Vorhang hervor - wohl

um zu schauen, wie lange es noch dauert. Dann geht der Vorhang wieder auf und das Orchester lässt sich feiern. Langsam, ganz langsam, geht auch Castorf irgendwann von der Bühne. Vor dem Publikum verbeugt er sich nicht.

Vorher hat er mit der „Götterdämmerung“ das konsequente Ende eines inkonsequenten „Rings“ auf die Bühne gebracht - mit vielen Effekten, Seitenhieben und Bezügen zum Kalten Krieg und zur Teilung Berlins. Das stärkste Bild der Inszenierung - der Moment, als die Laken vom verhüllten Reichstag fallen und dahinter eine nahezu baugleiche New Yorker Börse zum Vorschein kommt (wer regiert hier eigentlich?) - dürfte mit dem kleinen Skandal nach der Aufführung beim Publikum leider kaum noch ins Gewicht fallen.

Eigentlich gebührte Castorf bis zu diesem Auftritt zuerst einmal Respekt. Im großen Richard-Wagner-Jubiläumsjahr im altherwürdigen Bayreuther Festspielhaus so mit Wagners „Ring des Nibelungen“ umzuspringen - dazu gehören Unverfrorenheit, eine gewisse, erfrischende Respektlosigkeit und Mut gleichermaßen.

Der Regisseur macht in Bayreuth seinem Ruf als „Werkzertrümmerer“ alle Ehre und nimmt Wagners Mammutwerk genüsslich respektlos auseinander. Dafür greift er ganz tief in die Klischee-Kiste der Opernprovokation und lässt nichts aus, was klassischerweise bei einem konservativen Publikum für Unmut sorgen könnte: Sex, tote Tiere und Schmierereien mit Theaterblut.

Das soll wohl Ironie sein, ist zumindest anzunehmen. Dafür spricht, dass der Chef

der Berliner Volksbühne auch die Bayreuther Bühnengeschichte nicht auslässt und immer wieder Seitenhiebe austeilt. Doch es bleibt ein schwerwiegendes Problem: Nimmt man diese kleinen Seitenhiebe und die unzähligen mehr oder weniger unterhaltsamen und oft eher weniger originellen Effekte weg, bleibt von Castorf's Inszenierung nicht mehr viel übrig.

Castorf präsentiert ein ungeordnetes Brainstorming, dessen Thema leider nicht zwangsläufig Wagners „Ring“ sein muss. Es scheint so, als versuche er sich gar nicht erst an einer Deutung des Werkes, seine Effekte sind reiner Selbstzweck, und das vielbeschworene Öl, das er doch eigentlich zu seinem Kernthema machen wollte, spielt nur eine untergeordnete Rolle. Die große „Ring“-Geschichte um Macht, Liebe und Verrat ist höchstens Grundrauschen, Schlüsselszenen verpuffen.

Was den Bayreuther Jubiläums-„Ring“ zusammenhält, ist allein die Musik, ist vor allem der Mann am Pult, Kirill Petrenko, der schon vorher als einer der besten seiner Generation galt und spätestens jetzt in den Dirigenten-Olymp aufrücken dürfte.

Und auch wenn Castorf vermutlich genau das nicht wollte, setzt er mit seiner „Ring“-Inszenierung eine Bayreuther Tradition fort: Begeistertes und Bleibendes bei der Deutung der Wagner'schen Gedankenwelt hat es nämlich dort schon länger nicht gegeben. Hier machen seit einigen Jahren nicht mehr spannende Inszenierungen von sich reden, sondern vor allem herausragende musikalische Darbietungen mit den eigentlichen Stars im Orchestergraben. (dpa)

ABONNIEREN SIE DIE DEUTSCHE ALLGEMEINE ZEITUNG!

ВЫПИСЫВАЙТЕ ГАЗЕТЫ DEUTSCHE ALLGEMEINE ZEITUNG!

Уважаемые читатели!

Предлагаем вам подписаться на электронную версию газеты в pdf-формате. Стоимость подписки - 2000 тенге. Для стран ближнего и дальнего зарубежья - 3500 тенге.

Заявку вы можете отправить на e-mail: [abo@deutsche-allgemeine-zeitung.de](mailto:abo@deutsche-allgemeine-zeitung.de).



Besuchen Sie uns auch im Internet unter: [www.deutsche-allgemeine-zeitung.de](http://www.deutsche-allgemeine-zeitung.de). Weiterhin kann die DAZ als PDF abonniert werden.

Bitte nehmen Sie dazu Kontakt zu uns auf, wir informieren Sie dann gerne per E-Mail [info@deutsche-allgemeine-zeitung.de](mailto:info@deutsche-allgemeine-zeitung.de) über Preise und Modalitäten.

ЭКСПО 2017

# ВЛИЯНИЕ НА ДАЛЬНЕЙШЕЕ РАЗВИТИЕ СТРАНЫ

Президент Казахстана Нурсултан Назарбаев принял Генерального секретаря Международного бюро выставок Висенте Лоссерталеса, передает Пресс-служба Президента.

В ходе встречи были обсуждены вопросы организации ЭКСПО-2017 в Астане, в том числе процесс подготовки Регистрационного досяе.

Глава государства отметил важность регулярных визитов В.Лоссерталеса в Казахстан и поблагодарил за постоянную поддержку: «Мы проанализировали лучший опыт в проведении ЭКСПО во многих государствах мира. В этой связи для нас особенно важно то, что получит страна от проведения выставки и что будет после ее завершения. Этот вопрос волнует многих наших граждан. Мы должны сделать все для того, чтобы созданная инфраструктура нашла свое применение и приносила пользу нашей столице и всей стране», - сказал Президент Казахстана.

Нурсултан Назарбаев также подчеркнул, что принятая нашей страной концепция по переходу к «зеленой экономике» созвучна с тематикой выставки «Энергия будущего».

«Достижение указанной цели будет сопровождаться серьезными изменениями по ряду отраслей, сформирует новую индустрию и создаст качественные рабочие места. Все это окажет значительное влияние на дальнейшее развитие нашей страны», - сказал Глава государства.

В свою очередь, В.Лоссерталес отметил оперативность и эффективность проводимой в Казахстане деятельности по подготовке к ЭКСПО-2017: «Мы работаем в соответствии с опреде-



Фото: akorda.kz

ленным планом, чтобы своевременно подготовиться и провести выставку. Наблюдается эффективная координация. Государственная комиссия по ЭКСПО-2017 успешно отработала поручение по созданию специальной компании, которая за короткие сроки наладила эффективную работу. Самое главное - все необходимые документы, в том числе и Регистрационное досяе,

практически подготовлены. В этом году досяе будет представлено, затем будут проведены наши внутренние процедуры, и в следующем году мы полностью закончим регистрацию», - сказал Генеральный секретарь Международного бюро выставок.

В ходе встречи также была подчеркнута важность продвижения выставки, как на национальном, так и на меж-

дународном уровне. Во время пребывания в Казахстане В.Лоссерталесу были представлены предварительные рабочие версии отдельных глав Регистрационного досяе, в частности, план послевыставочного использования, коммуникационный план, а также план по содержанию выставки, раскрывающий тематику «Энергия будущего».

## MELDUNGEN

### CODE FÜR MINDERHEITEN IN DER TÜRKEI

Türkische Einwohnermeldeämter machen Angehörige nicht-muslimischer Minderheiten nach einer alten Praxis mit einem Zahlencode kenntlich. Griechischstämmige Staatsbürger würden in den staatlichen Registern mit der Ziffer 1 versehen, die armenische Minderheit mit der Ziffer 2 und Juden mit der Ziffer drei, berichteten mehrere türkische Zeitungen. Aus den Reihen der Opposition wurde Kritik daran laut, dass die aus der Gründungszeit der Türkischen Republik stammende Praxis der Registrierung fortgeführt werde. Der türkische Staat stuft Griechen, Armenier und Juden als Minderheiten ein und beruft sich dabei auf den 1923 geschlossenen Vertrag von Lausanne. Trotz einer politischen Öffnung in den vergangenen Jahren beklagen Angehörige der Minderheiten weiter Diskriminierung. (dpa)

### РАЗВИТИЕ СТРАНЫ

Глава государства Нурсултан Назарбаев принял участие в церемонии открытия жилого комплекса для работников предприятий АО «НК «Казахстан темір жолы». Президент Казахстана отметил, что развитие экономики страны напрямую связано с деятельностью железнодорожников: «Наша страна уделяет большое внимание транспортной сети и инфраструктуре. Каждый год в Казахстане ремонтируется более 1500 км автомобильных дорог. За годы Независимости построено 1200 км железных дорог, сооружается еще 1200 км. Кроме того, мы создали заводы по производству вагонов и локомотивов, которые уже начали экспортировать». Глава государства отметил, что в ходе строительства новой железнодорожной магистрали Жезказган-Бейнеу на новых станциях и разъездах будут введены 1482 благоустроенные квартиры, а вдоль строящейся линии Аркалык-Шубарколь получат жилье 157 железнодорожников.

## СЕМИНАР

# В ЗАЩИТУ ДЕТЕЙ-СИРОТ

В Доме дружбы города Семей состоялся семинар, посвященный проблемам защиты и реализации прав детей-сирот и детей, оставшихся без попечения родителей. В частности, вопрос обеспечения их жильем. Организатором семинара стал Общественный фонд «Центр Семьи», который на протяжении нескольких лет оказывает психологическую и юридическую помощь уязвимым социальным слоям населения города.

В мероприятии приняли участие представители исполнительной власти, государственных и медицинских учреждений, молодежных организаций, НПО и др.

В своем докладе юрист ОФ «Центр Семьи» Куатбек Исабаев отметил, что в Казахстане на сегодняшний день 34 785 детей-сирот, а также детей, оставшихся без попечителей. Из них 24 тысячи находятся под попечительством, опекой. В интернатах продолжают жить и вос-

питываться более 10 тысяч детей. При этом лишь 16% имеет жилье.

Заведующий сектором опеки и попечительства отдела образования Роза Омарова отметила положительную тенденцию в проблеме обеспечения жильем. Все дети, которые живут в детских домах, стоят в очереди на жилье в городском отделе ЖКХ, пассажирского транспорта и автомобильных дорог. На сегодняшний день в очереди 851 ребенок-сирота. Кроме того, в Семейском

регионе 380 детей живут в семьях под попечительской опекой.

Заведующий сектором социальных вопросов отдела социальной защиты и государственных программ Роза Булешова остановилась на вопросах финансирования. Так, в 2012 году на социальные расходы из местного и республиканского бюджетов было выделено 277,6 млн тенге, которые были полностью освоены. В 2013 году планируется освоить 289,6 млн. тенге.





## GESCHLECHTERDEBATTE

# BENACHTEILIGTE MÄNNER? MONGOLEN FORDERN GLEICHBERECHTIGUNG ANDERSRUM

Ihre Frauen bringen das Geld nach Hause und haben die besseren Jobs: Viele Männer in der Mongolei fühlen sich abgehängt. Jetzt fordern sie eine neue Gleichberechtigung - für benachteiligte Männer.

Von Stephan Scheuer

Der Mongole Amarsaikhan Gantulga schaltet einen Gang runter. Im matschigen Boden um die mongolische Hauptstadt Ulan Bator kommt sein Auto nur langsam vorwärts. Immer wieder muss der 34-Jährige von der kaputten Straße auf die Wiese ausweichen. Während seine Frau viel Geld als Finanzleiterin in einem Hotel verdient, schlägt er sich mit Gelegenheitsjobs als Fahrer oder Wachmann durch. „Das ist auf jeden Fall unfair“, klagt er. Emanzipation der Frauen sei wichtig, aber für Männer sei es mittlerweile sehr schwer geworden, einen Job zu finden. Ein Wandel sei nötig - eine Art Gleichberechtigung andersherum.

Seine Situation ist typisch für junge Männer in der Mongolei. In dem flächenmäßig viereinhalb Mal so großen Land wie Deutschland dominieren Frauen die Universitäten, verschiedene Statistiken beziffern ihren Anteil auf 60 bis 80 Prozent der Absolventen. Zwischenzeitlich soll er noch höher gelegen haben. Wissenschaftler wie die US-Forscherin Linda Benson beschreiben das Phänomen in der Mongolei als „umgedrehte Kluft zwischen den Geschlechtern“.

## Bildung zuerst für Töchter

Uyanga Tsogetsaikhan von der Friedrich-Ebert-Stiftung in Ulan Bator sagt: „Viele Eltern fanden die Bildung ihrer Töchter lange Zeit sehr wichtig. Bei ihren Jungen denken sie, dass sie auch ohne Universitätsabschluss eine Arbeit finden können.“ Zwar ändere sich die Einstellung mittlerweile, aber aus der Generation hätten viele Männer nun große Probleme, adäquate Jobs zu finden.

Bis 1990 war die Mongolei sozialistisch und stark von der damaligen Sowjetunion beeinflusst. Das prägt das Land bis heute.



Traditioneller Ringkampf der Mongolei: in modernen Berufen haben es mongolische Männer teilweise schwer, Fuß zu fassen.

Die Kommunisten hätten Gleichberechtigung glorifiziert und ein Stück weit das Selbstbewusstsein der Männer zerstört, schreibt der Mongoleiautor Carl Robinson. „In der heutigen Zeit haben sich Frauen noch weiter durchgesetzt. Jungen sollten sich zu Hause um die Tiere kümmern, während Frauen höhere Bildung bekamen.“

Amarsaikhan parkt sein Auto am Straßenrand und steigt aus. Er streckt seinen Rücken und atmet tief durch. „Ich finde das alles nicht so gut“, sagt er. Dass seine Frau mehr verdiene sei zwar im Moment ok, aber es müsse sich bald ändern. An der Universität hat er kürzlich seinen Abschluss in Maschinenbau gemacht. Aber die Jobsuche läuft schlecht. „Frauen sind bei Chefs belieb-

ter. Sie gelten auch als anpassungsfähiger“, sagt er. Männer würden sich wohl nicht so leicht unterordnen.

## „Merkel ist mein Vorbild“

Die mongolische Gesundheitsministerin Natsag Udval sieht das anders. Zwar dominierten Frauen die Hochschulen, aber noch immer seien viele Männer in Führungspositionen. „Ich habe mich meine ganze Karriere hindurch gegen Männer durchsetzen müssen“, sagt sie. „Bundeskanzlerin Angela Merkel ist ein Vorbild für mich.“ Im Juni trat sie als erste Frau für das Präsidentenamt an, verlor letztlich jedoch gegen einen Mann, Tsakhia Elbegdorj.

Die Dominanz der Männer in der mongolischen Politik hat sich laut Mongolei-Experten Julian Dierkes von der University of British Columbia trotz Quote nicht wesentlich geändert: „Die Kandidatinnenquote in der Parlamentswahl hat den Anteil von Frauen im Ikh Khural von 3 auf 11 angehoben, das ist aber offensichtlich weiter eine klare Unterzahl.“ Dierkes sieht auch bei den Männern eine Verantwortung für die schlechteren Chancen auf dem Arbeitsmarkt: „Es gibt viele Arbeiten, die mongolische Männer schlicht und einfach nicht in Erwägung ziehen. Auf Englisch sind das die drei Ds: dangerous, dirty, dreary (gefährlich, dreckig, langweilig).“

Amarsaikhan Gantulga steht auch vor seinen Freunden dazu, dass seine Frau das Geld nach Hause bringt. „Ich koche auch. Das mache ich sehr gerne“, sagt er. Die Durststrecke bis zum lukrativen Job könne er noch durchstehen. Er könne schließlich jetzt auch für einen Sohn da sein. Aber eines ist für ihn von entscheidender Bedeutung: „Mein Sohn muss später unbedingt mehr als seine Frau verdienen.“ (dpa)

## VOKABELN

- matschig - размякший, вязкий
- ausweichen - уступить, уклоняться
- Gelegenheitsjob, m - шабашка
- umgedreht - повернутый
- Einstellung, f - установка, позиция

## MEDIZIN

# SPRACHBARRIEREN ERSCHWEREN ANWERBUNG VON ÄRZTEN IM AUSLAND

Medizinisches Personal ist im deutschen Bundesland Nordrhein-Westfalen knapp. Krankenhäuser werben Jungärzte und Pfleger schon gezielt im Ausland an. Aber jetzt sollen die Sprachtests für die ausländischen Fachkräfte verschärft werden.

Von Wolfgang Dahmann

Das deutsche Bundesland Nordrhein-Westfalen wappnet sich für den Ärzte- und Pflegermangel. Fachkräfte werden gezielt im Ausland angeworben.

Bereits zum zweiten Mal richten das Bundesland, die Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen (KGNW) und die Ärztekammern im Herbst eine Jobmesse im griechischen Thessaloniki aus. Manche Kliniken haben die Messe bereits erfolgreich als Kontaktbörse genutzt. Im vergangenen Jahr unterschrieben 15 Jungärzte aus Griechen-

land direkt auf der Messe ihre Verträge. In Nordrhein-Westfalen wollen sie demnächst als Assistenzärzte arbeiten.

## Zurück auf die Schulbank

Davor müssen die 15 aber noch einmal die Schulbank drücken. Momentan pauken sie intensiv Deutsch in Düsseldorf. Mitte August legen die Jungärzte ihre Fachsprache-Prüfung vor der Bezirksregierung ab. Erst dann wird ihre Approbation, also ihr Abschluss zum Arzt, anerkannt. Aktuell sind in Nordrhein-Westfalen 20 Kurse mit 189 Kandidaten

geplant oder laufen bereits. Nicht jeder besteht die Prüfung. Die Nachwuchsmediziner müssen sich eine Viertelstunde in einen Text einlesen, dann wird ein Patientengespräch simuliert und ein Arztbrief geschrieben.

Solch ein Sprachtest soll bald in ganz Deutschland einheitlich gelten. Inzwischen hat die Gesundheitsministerkonferenz ein Eckpunktepapier in Auftrag gegeben. Zu dem deutschlandweit verbindlichen Test könnte noch eine weitere Hürde hinzukommen. Wer den Test nicht besteht, soll - anders als bisher - bis zur Wiederholungsprüfung nicht mehr im Krankenhaus als Arzt arbeiten. Höchstens vielleicht als Gastarzt, der anderen Ärzten über die Schulter schauen darf.

„Das macht Deutschland nicht unbedingt für Ärzte attraktiver“, sagt Klinikmanager Stefan Grave aus dem Dortmunder Knappschafts-Krankenhaus. Im Vergleich zu Großbritannien oder den skandinavischen Ländern sei das schon eine Hürde. Dabei fehlen laut KGNW allein in Nordrhein-Westfalen rund 1.000 Ärzte. Mittlerweile stamme jeder achte Klinikarzt im bevölkerungsreichsten Bundeslands Deutschlands aus dem Ausland, so die Gesellschaft.

## Die Feinheiten der Sprache lernen

Dazu gehört auch Assistenzärztin Boshra Khadoura aus Libyen. Ihre Approbation hat sie schon in der Tasche. Sie will Kardiologin werden. Seit drei Jahren lebt sie mit ihrer Fa-

milie in Deutschland. Etwa fünf Jahre dauert es, bis aus einem Assistenzarzt ein Facharzt wird. Khadoura absolviert einen speziellen Sprachkurs an der Volkshochschule Dortmund. „Ich möchte die Feinheiten der deutschen Sprache lernen“, sagt Khadoura. Grammatik spielt eine Rolle. Im Mittelpunkt stehen die Unterhaltung mit den Patienten und der Arztbrief.

Die Kliniken werben laut Grave Personal meist in Ländern mit Medizinerüberschuss an, beispielsweise in Griechenland. Auch für Jungärzte aus Österreich seien deutsche Krankenhäuser interessant. In ihrer Heimat müssten sie in der Regel länger als hierzulande auf eine Stelle als Assistenzarzt warten. (dpa)

## VOKABELN

- sich wappnen (für) - вооружаться
- die Schulbank drücken - идти в школу
- simulieren - симулировать, притворяться
- einheitlich - единый, универсальный
- Feinheiten, pl - тонкости



Warten bis der Arzt kommt: In Deutschland mangelt es an medizinischem Personal.

## BÜHNE

## „ICH MÖCHTE AN EINE ZUKUNFT FÜR DAS DEUTSCHE THEATER GLAUBEN“

Tolganai Bejsembajewa und Anna-Sophia Kraskowitsch, beide Absolventinnen der Schurgenew-Akademie der Künste in Almaty, berichten über ihr nicht immer einfaches Studium der Schauspielerei.

**- Tolganai, bereust du, dass du in einer deutschen Theater-Gruppe studiert hast?**

- Ich bereue es kein bisschen. Obwohl die deutsche Sprache komplex ist und es sich um eine ganz andere Kultur handelt, war das eine Fahrkarte ins Glück. Ich habe eine kasachische Schule abgeschlossen und zunächst versucht, in eine kasachische Gruppe hineinzukommen. Doch ich wurde nicht genommen, weil ich die Eignungsprüfung nicht bestanden habe, dann habe ich es bei der deutschen Gruppe versucht. Natürlich, am Anfang war es sehr schwierig für mich.

**- Wie fühlt es sich an, eine Studentin der Akademie der Künste zu sein, zu dem noch in einer deutschen Gruppe?**

- Es ist unglaublich interessant, Studentin an der Akademie zu sein. Aber es gibt auch weniger Angenehmes: Mir kommt es so vor, als ob man an der Akademie nur 40 Prozent der Zeit zum Kunst machen nützen würde. Die Studenten müssen oft mir Unverständliches, was nichts mit Kunst zu tun hat, machen. Man stößt auf große Schwierigkeiten, wie zum Beispiel fehlende Unterstützung seitens der Lehrer. Hier läuft alles streng nach Vorschrift, es gibt keinen Platz für Experimente. Alles bleibt wie es vor 50 Jahren war. Es wird nichts Neues ausprobiert, kein Risiko eingegangen. Vielleicht bin ich unfair und undankbar, aber das ist meine Meinung. Für mich persönlich war der Unterricht selten wertvoll, es gab nur wenige Lehrer, von denen ich etwas gelernt habe. Dazu kommt noch, dass wir eine Art Nomadengruppe waren - vier Jahre lang hatten wir keine eigenen Räume. Wir übten an verschiedenen Orten, wo es gerade ging: an Brunnen oder Tannenbäumen in öffentlichen Parks, in Fluren und Foyers, in Büros oder im Keller des Deutschen Hauses (Vielen Dank dafür!). Am Ende war es uns schon egal, ob es eine Bühne gibt oder nicht. Jetzt können wir spielen, wo wir wollen, unter allen Bedingungen!



Tolganai Bejsembajewa.

Vielen Dank und eine tiefe Verbeugung vor der Meisterin Natascha Dubs, die mich in eine neue, europäischere Welt einführt. Hier gibt es mehr Freiheit, jeder hat seine eigene Meinung und das Recht, diese Meinung auszudrücken. Hier fand ich gute Freunde, verrückte Typen! Jetzt kann ich definitiv sagen, dass ich wahnsinnig froh bin, dass ich gerade in eine deutsche Gruppe hineingekommen bin. Manchmal musste ich meine persönlichen Pläne aufgrund der Proben ändern, aber es ist nicht möglich mit nur einem Bein in

der Schauspielerei tätig zu sein, entweder bist Du ganz dabei oder gar nicht. Und hier arbeitet jeder für sich, jeder will der Erste oder der Beste sein, weil das eine Anforderung des Berufs ist, hier darf man nicht Teil der Masse sein. Es ist hier aber nicht so wichtig der Beste zu sein, wichtig ist vor allem, professionell zu sein.

**- War es interessant mit Natascha Dubs zu arbeiten?**

Natalia Dubs ist eine Meisterin. Sie ist sehr gebildet und intelligent, klein, zart und sehr stark. Nach dem Abgang unserer anderen Lehrerin war Natascha unsere einzige Leiterin. Man muss sehr begabt sein, um ein Kurs gut und professionell abzuschließen.

Sie war uns auch bei lebensnahen Fragen immer eine Lehrerin. Jeder von uns hat manchmal Probleme und Schwierigkeiten, aber sie war immer für uns da und hat uns in jeder Situation unterstützt. Sie bereitete uns Tanzdarbietungen vor und machte

werden. Aber... Vielleicht hat uns gerade das Überwinden dieser Schwierigkeiten berühmt gemacht.

**- Was bedeutet der Beruf des Schauspielers für dich?**

Dieser Beruf verändert einen Menschen, ob man will oder nicht. Ich wuchs nicht nur als Schauspieler, sondern auch als Mensch. Ich sehe mich selbst und die Menschen nun anders. Diese vier Jahre waren für mich ein einziger und extremer Höhepunkt.

Meiner Meinung nach ist Schauspieler zu werden ein großer Schritt. Entweder liebt man von seiner Arbeit oder du pfuschst herum. Es ist fürchtbar in Kasachstan im Kunstbereich zu arbeiten, vor allem für Schauspieler. Die Theater sind halbtot und langweilig. Die guten Theater kann man an einer Hand abzählen. Viele Schauspieler verstehen nichts von dem, was sie tun. Dazu gibt es viele dumme Projekte, die unterstützt werden, während die wirklichen



Anna-Sophia Kraskowitsch.

Republik. Oder auch Projekte mit dem Goethe-Institut: Für die Projekte „Amerika“ und „Kein Kontakt“ haben wir eng mit dem Deutschen Haus zusammengearbeitet. Im ersten Studienjahr waren wir 15 oder 16 Studenten, doch bis zum Ende haben es nur neun geschafft, aus denen Natascha Dubs meiner Meinung nach echte Darsteller gemacht hat!

**- Wie siehst du die Zukunft der deutschen Gruppe?**

- Die Zukunft unserer deutschen Gruppe hängt von uns ab, das ist uns ganz klar. Natürlich wollen wir weiter arbeiten und mit unserem Team Kunst machen. Das ist so üblich, wenn aus einer studentischen Gruppe eine richtige Theatertruppe wird. Es wäre auch toll, weiterhin mit Natascha Dubs zu arbeiten. Ich möchte fest daran glauben, dass die Zukunft des deutschen Theaters eine gute sein wird und es uns möglich sein wird, einen leuchtenden und kreativen Beitrag dazu zu leisten.

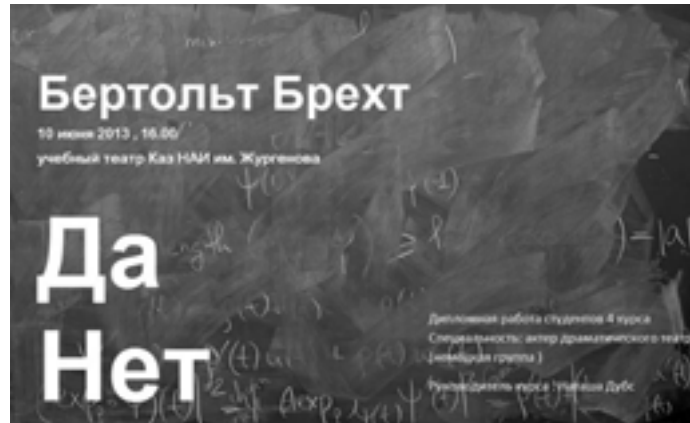
**- Ich danke euch für das Interview. Ich wünsche euch, dass eure Träume wahr werden und ihr bekannte Schauspielerinnen werdet!**

Interview: Aljona Witzke.

Übersetzung: Wsewolod Obolenski.

## VOKABELN

- Schauspielerei, f - профессия актрисы
- Widerstand, m - сопротивление, отпор
- Bühne, f - сцена
- verrückt - шокирующий, сумасшедший
- Proben, pl - репетиции
- Anforderung, f - требование, запрос
- gebildet - образованный
- Festival, n - фестиваль
- Ausbildungsbedingungen, pl - условия образования
- Beruf, m - профессия



Kostüme. Natascha war nicht nur die Meisterin des Kurses, sie war und bleibt meine Freundin. Neunzig Prozent von dem, was ich weiß, habe ich von Natascha gelernt, wofür ich ihr sehr dankbar bin. Natascha Dubs ist eine Meisterin und Regisseurin von großem Rang.

**- Soweit ich weiß, hat die Gruppe an vielen Projekten auch außerhalb der Akademie teilgenommen.**

Ja, wir haben hart gearbeitet, auch außerhalb der Akademie. Wir haben an verschiedenen Projekten teilgenommen: Wir haben mit der Gruppe „Kino und die Deutschen“ gearbeitet, sind bei verschiedenen Festen im Deutschen Haus aufgetreten, waren in Karaganda und haben das Festival der deutschen Kultur in Kasachstan organisiert.

**- Sie haben auch die Tschechische Republik wegen eines Festivals besucht?**

- Vor kurzem waren wir mit einer Theatervorstellung nach dem Stück „Ja. Nein“ von Berthold Brecht auf einem Festival in der Tschechischen Republik. In Tschechien waren sie sehr auf uns gespannt. Und wir waren die einzige Gruppe, die ihr Stück drei Mal vorgestellt hat! Obwohl wir für die Europäer ziemliche Exoten waren, wurden wir verstanden und waren zufrieden mit unserer Arbeit. Da waren auch Fans, die zu allen drei Vorstellungen gekommen sind. Alle waren verwundert darüber, dass Kasachen auf Deutsch gespielt haben. Danke noch Mal an den Rektor der Akademie für diese Möglichkeit, ein Theaterfestival in der Tschechischen Republik zu besuchen.

Danke auch an die Akademie. Ich hoffe, dass mit der Zeit die Ausbildungsbedingungen für Studierende verbessert

Talente an den Rand gedrängt werden. Man müsste die Zuschauer erziehen. Mit langweiligem Spiel und uninteressanten Geschichten wird man sie jedoch nicht begeistern. Tatsache ist, dass es keinen Drang nach Neuem gibt, die Theater bleiben auf der Stelle stehen, wobei sie mit der Zeit gehen müssten. Bei uns bleibt alles, wie es war...

**- Anna, du hast ein Diplom in Politologie der Fakultät für Sozialwissenschaften an der Deutsch-Kasachischen Universität (DKU) erlangt. Wie bist du zur Akademie der Künste, auch in die deutsche Gruppe, gekommen?**

- Als ich im ersten Jahr an der DKU studierte, besuchte ich die Kurse in Darstellenden Künsten von Natascha Dubs. Übrigens haben viele aus unserer Gruppe die gleiche Geschichte. Natascha hat uns alle mit dieser Lust aufs Schauspiel angesteckt. Aber damals wusste ich noch nichts über die deutsche Gruppe, bis dahin dauerte es noch drei Jahre. Aber das Interesse an Kunst haben meine Eltern bereits in meiner Kindheit erweckt, vielen Dank an sie dafür.

**- Politologie und Schauspielerei, das sind zwei sehr unterschiedliche Disziplinen.**

- Der Unterschied ist natürlich sehr groß. Aber das zu machen, was einem gefällt, ist einfach wunderbar. Die letzten zwei Jahre an der DKU waren für mich eine einzige Qual, weil es sehr schwierig war, den Unterricht an der Akademie und das Studium an der Universität miteinander zu vereinbaren. In vier sehr produktiven und ereignisreichen Jahren an der Akademie haben wir viele Projekte realisiert, unter anderem die Teilnahme am studentischen Theater-Festival in der Tschechischen

## HOCHSCHULWESEN

## BILDUNG ALS EXPORTGUT: DEUTSCHE UNIVERSITÄT ERÖFFNET AM BOSPORUS

Ab Herbst dieses Jahres startet die Türkisch-Deutsche Universität in Istanbul ihren Lehrbetrieb. Damit reiht sie sich ein in die Liste zahlreicher deutscher Universitätsprojekte zwischen Singapur, Kairo und Budapest.

Von Daniela Neubacher

In der Stadt, wo vor kurzem noch Wasserwerfer Studenten von den Straßen vertreiben sollten, öffnen sich im September die Tore der ersten deutsch-türkischen Hochschule in Istanbul. Die Stadt am Bosphorus wird Heimat von 135 Studenten, die nach Wunsch der deutschen Bildungsministerin Johanna Wanka (CDU) „politisch aktiv“ sein sollen. Politikwissenschaft werden die Erstsemester allerdings vorerst nicht studieren. Die Universität beginnt ihren größtenteils deutschsprachigen Lehrbetrieb mit Bachelor-Studiengängen in Technik Mechatronischer Systeme, Betriebswirtschaft und Rechtswissenschaften sowie mit den Master-Programmen European and International Affairs sowie Interkulturelles Management.

Nach mehreren Verzögerungen seit Planungsbeginn 2006 kann der Lehrbetrieb nun beginnen, auch wenn die eigentliche Universität, in der einmal bis zu 5000 Studenten an fünf Fakultäten studieren sollen, momentan noch aus provisorischen Gebäuden besteht. Ab 2014 sollen die Bauarbeiten beginnen. Türkische Studenten besuchen die Universität kostenlos, für ausländische Studenten fallen Gebühren an. Die Lehrsprache an der Türkisch-Deutschen-Universität (TDU) ist in den Bachelor-Studiengängen Deutsch, in Master- und Promotionsprogrammen in



Noch ist er ein Provisorium: Bis zu 5000 Studierende sollen am neuen Campus der Türkisch-Deutschen Hochschule Platz finden.

Abhängigkeit vom jeweiligen Programm Deutsch oder Englisch.

Mit Istanbul eröffnet nun das elfte Hochschulprojekt im Ausland. In Europa bietet auch noch die Andrassy Gyula Universität in Budapest deutsche Bildungsstandards an. Stark vertreten sind deutsche Unis in Asien, wie etwa in China, Indonesien, Kasachstan, Singapur und Vietnam. Auch in Ägypten sowie in den Vereinigten Arabischen Emiraten gibt es Hochschulen. Darüber hinaus gibt es rund um den Globus viele einzelne Studiengänge, aus denen sich Hochschulen entwickeln könnten, erklärt Stephan Geifes, Leiter der Gruppe „Hochschulprojekte im Ausland“ des Deutschen Austauschdienstes (DAAD). Seine Abteilung fördert derzeit 34 Hochschulprojekte im Ausland.

#### Nach deutschem Vorbild

Deutsch als Unterrichtssprache muss aber nicht zwangsläufig gegeben sein. „Wir wollen zwar die deutsche Sprache fördern, setzen uns aber auch für englischsprachige Studiengänge ein“, erklärt Geifes die Strategie des DAAD. Es gehe darum, Menschen im Ausland mit englischem Unterricht das Studium an der deutschen Uni zu erleichtern und somit einen Anreiz zu schaffen, ihnen auch Sprache und Kultur näher zu bringen. „Englisch ist längst kein Alleinstellungsmerkmal mehr. Vor allem Deutschenkenntnisse sind wertvolle Zusatzqualifikationen.“ Viele würden an einer deutschen Hochschule studieren, um bessere Aussichten auf ein Praktikum oder ein fortsetzendes Studium in Deutschland zu haben.

#### Großes Interesse in Arabien

Besonders hohen Bedarf gebe es in Osteuropa und in arabischen Ländern. „Das Interesse hat sich verlagert, von der Germanistik zur angewandten Sprache“. Weltweit würde das Interesse an dem Exportgut Bildung aus Deutschland steigen. „Unser System zeichnet sich dadurch aus, dass es forschungsorientierte Lehre und Praxisbezug sowie Interdisziplinarität zugleich enthält“. In vielen Ländern würden Akademiker nach dem Studium ohne Job dastehen, weil sie währenddessen zu wenig Praxisausbildung erhalten. Vor allem arabische Staaten wollen sich verbessern und suchen Input, so Geifes.

Vorwiegend bietet eine deutsche Hochschule im Ausland somit Curricula nach deutschen Qualitätsstandards sowie einen stetigen Deutschlandbezug. Denn „Sprache ist nicht alles. Wenn man die kulturellen Gepflogenheiten nicht kennt, wird es schwierig“, ist der Hochschul-Experte überzeugt. Vom Export ihrer Bildungsstandards profitiert Deutschland wiederum durch die Internationalisierung seiner Hochschulen. „Der DAAD finanziert die Projekte, um die Deutschen Hochschulen international besser aufzustellen“. Natürlich würden dabei auch entwicklungspolitische Gründe und die Präsenz der Bundesrepublik im Ausland eine Rolle spielen.

#### Uni - Made in Germany

Je nach Bedarf reicht die Bandbreite der Hochschulförderung im Ausland von Sommerschulen über die Gründung einzelner Fakultäten und Instituten bis hin zum Aufbau

einer ganzen Hochschule. Die einzelnen Projekte unterscheiden sich in Finanzierung, Größe und Struktur enorm voneinander. Am Chinesisch-Deutschen Hochschulkolleg (CDHK) in Shanghai wird etwa im Unterricht vorwiegend Chinesisch gesprochen, während an der Andrassy-Universität in Budapest sowie in Jordanien größtenteils Deutsch Unterrichtssprache ist. Je nachdem, ob das Zielland die Hochschule auch anerkennt, haben Absolventen die Möglichkeit eines Doppeldiploms. In Vietnam etwa, wird nur ein deutsches Diplom vergeben. Alle zusammen verbindet dennoch das Label „Deutsche Hochschule“, weil sie deutsche Curricula vorweisen. „Damit garantieren wir deutsche Qualitätsstandards am jeweiligen Standort“, sagt Geifes. Das gilt auch für die Deutsch-Kasachische Universität in Almaty, an der aktuell knapp 600 Studierende an 14 Studiengängen studieren.

## VOKABELN

- *provisorisch* - временно, пока
- *Bildungsstandards, pl* - стандарты образования
- *einen Anreiz schaffen* - стимулировать
- *Alleinstellungsmerkmal, n* - признак уникальности, отличительная особенность
- *sich auszeichnen* - отличаться, выделяться чем-л.



Foto: nicozorn / flickr.com

„Sprache ist nicht alles“, weiß Hochschul-Experte Geifes. Das Studium an einer deutschen Hochschule soll auch kulturelle Kenntnisse vermitteln.

## STUDIE

# DEUTSCHE SEHEN KOSTEN ALS HINDERNIS FÜRS KINDERKRIEGEN

Warum bekommen die Deutschen so wenige Kinder? Sie kosten zu viel Geld - so lautete die häufigste Antwort bei einer Umfrage der Hamburger Stiftung für Zukunftsfragen.

Hohe Kosten von Kindern, Angst vor dem Verlust der eigenen Unabhängigkeit und Sorge vor einem Karriereknick - das sehen die Bürger als die wichtigsten Gründe für die niedrige Geburtenrate in Deutschland an. Zu diesem Ergebnis kommt eine repräsentative Umfrage, die die BAT-Stiftung für Zukunftsfragen Anfang August in Hamburg veröffentlicht hat. „Die Unsicherheit, ja fast schon Angst vor der Familiengründung hält bei vielen Bundesbürgern an“, sagte der wissenschaftliche Leiter der Stiftung, Prof. Ulrich Reinhardt. 1,36 Kinder bekommt eine Frau in Deutschland im Schnitt, im EU-Durchschnitt sind es 1,57.

Seit Anfang August gibt es zwei einschneidende Veränderungen in der Familienpolitik:

Zum einen wurde der Rechtsanspruch auf einen Kita-Platz für ein- und zweijährige Kinder gültig, zum anderen startete das umstrittene Betreuungsgeld.

Die meisten Befragten (67 Prozent) nannten die hohen Kosten als Grund, warum viele Menschen in Deutschland keine Familie gründen. Der Wert habe sich besorgniserregend erhöht, 2011 seien es lediglich 58 Prozent gewesen, sagte Reinhardt. „Der finanzielle Aspekt ist immer weiter nach vorne getreten.“ Auch die Meinung, Karriere lasse sich nur schlecht mit Familie vereinbaren, wurde öfter angegeben als noch vor zwei Jahren (54 statt 48 Prozent).

Jeder zweite Bürger führte fehlende staatliche Voraussetzungen an - etwa nicht

ausreichende Kita-Plätze. Das Argument sei im Westen deutlich öfter zu hören gewesen als im Osten, teilte die Stiftung mit. Der Wert blieb in den vergangenen zwei Jahren unverändert. Knapp 40 Prozent der Befragten gaben zudem an, die Deutschen bekämen nur so wenige Kinder, weil ihnen die richtigen Partner fehlten.

Für die Untersuchung waren im Juni und Juli dieses Jahres 2000 Menschen ab 14 Jahren befragt worden. Die Stiftung für Zukunftsfragen wurde von British American Tobacco gegründet. Sie versteht sich als unabhängige und gemeinnützige Institution, die Wissenschaft und Forschung fördert. Der Schwerpunkt liegt auf der Auseinandersetzung mit Zukunftsfragen. (dpa)

## VOKABELN

- *Unabhängigkeit, f* - независимость, автономность
- *Karriereknick, m* - кризис карьеры
- *einschneidend* - чувствительный
- *umstritten* - спорный, оспариваемый
- *besorgniserregend* - внушающий тревогу



ИНТЕРВЬЮ

# ЕДИНЫЙ НАРОД – ЕДИНОЕ БУДУЩЕЕ!

«За два десятилетия казахстанский путь стал образцовой моделью национального успеха для новых независимых стран. Это результат трудолюбия и сплочённости всех казахстанцев. Это и есть настоящий пассионарный взрыв нации. Это великая способность только сильных народов. Мы стали таким народом и должны оставаться на высоте. Казахстан – это единая земля, единый народ, единое будущее», – сказал на XX сессии Ассамблеи народа Казахстана «Стратегия «Казахстан-2050»: один народ – одна страна – одна судьба» Президент республики, председатель Ассамблеи Нурсултан Назарбаев. О работе Ассамблеи народа Казахстана Павлодарской области мы беседуем с заведующим секретариатом АНК области Сейсембаем Жетпысбаевым.

**– Сейсембай Калижанович, 2013 год для Ассамблеи народа Казахстана Павлодарской области не обошёлся без юбилеев. Сразу три этнокультурных объединения отмечают даты круглые и не совсем. Предлагаю начать разговор с них.**

– Да, у нас в этом году – сразу три юбилея. Своё двадцатилетие в эти дни празднует азербайджанский центр «Ватан». Это этнокультурное объединение, которое возглавляет уважаемый Джафар Джафарович Махмудов, активно участвует в общественной, культурной жизни Павлодарской области, в городских и областных мероприятиях Ассамблеи народа Казахстана и не только, а также организует очень насыщенную жизнь внутри своей диаспоры. Уходящей весной павлодарские азербайджанцы отметили свой национальный праздник Чайные розы. Чай у них – напиток особый. К нему относятся не просто как к средству утоления жажды. Вокруг чая создан целый ряд сугубо азербайджанских блюд и сладостей, которые без этого напитка не имеют никакого смысла и которые подаются именно к чайной церемонии. Устроив праздник Чайные розы, члены этнокультурного объединения «Ватан» пригласили к себе в гости не только представителей своей диаспоры, но и членов других центров. В составе азербайджанского объединения действуют хореографический, вокальный



Дильназ Ахмадиевой. Осенью уйгурское этнокультурное объединение Павлодара отметит своё пятилетие.

**– Помнится, почти в одно время с уйгурским в Павлодарской областной ассамблее родился и киргизский центр.**

– Уже пять лет представители киргизского объединения живут активной

жизнью, хочу сказать, что недавно прошёл фестиваль этого учебного заведения, и состоялось выпускное мероприятие учащихся. Сейчас наша задача – оборудовать в ШНВ учебные классы для двух новых этнокультурных объединений: грузинского и молдавского. Решается вопрос о приобретении национальных костюмов для их членов, ведь и там будут свои

политики, скоро откроется центр обслуживания молодёжи. Поэтому частично задачу по содействию в трудоустройстве выпускников на себя возьмут они. Тем не менее, и наши старейшины будут помогать находить работу молодым людям из числа членов АНК.

Интервью: Александр Вервекин



творческие коллективы. В школе национального возрождения (ШНВ) работает азербайджанское отделение, где дети и молодежь изучают родные истории и культуру. Одним словом, «Ватан» – из числа самых активных этнокультурных объединений областной Ассамблеи народа Казахстана.

**– Другой юбилей – уйгурское этнокультурное объединение – известно своим благотворительными акциями...**

– Дело в том, что в активе этого центра есть свой очень сильный костюм, который, несмотря на свою малочисленность, очень на многое способен, и немало добрых дел числится на его счету. К тому же, уйгурское объединение взаимодействует с общественными организациями своей диаспоры из других регионов Казахстана, в первую очередь, с алматинским, где находится головной офис организации уйгуров Казахстана и где работает республиканский национальный театр этого этноса. В Парламенте интересы Ассамблеи народа Казахстана представляет депутат от уйгур Мурат Абдураимович Ахмадиев, отец известной в Казахстане и в мире эстрадной певицы

жизнью, украшая своей деятельностью культурную жизнь Павлодарской области. В августе состоится юбилейное мероприятие этого объединения. Там мы будем чествовать его активистов.

**– Сессия Павлодарской областной ассамблеи народа Казахстана проходит после сессии Ассамблеи республиканской. Что в связи с этим выносятся на обсуждения в нашем регионе?**

– Как раз поэтому повестка сессии ассамблеи Павлодарской области будет такой же, как и на уровне республики, ведь мы претворяем в жизнь те задачи, которые перед Ассамблеей поставил Глава государства, председатель АНК Нурсултан Абишевич Назарбаев. Мы обсудим обозначенные Президентом направления, выступим со своими инициативами, примем обращение Ассамблеи к жителям Павлодарского Прииртышья.

**– Сейсембай Калижанович, каковы итоги завершившегося учебного года в Ассамблее и её школе национального возрождения?**

– Подводя итоги учебного года павлодарской школы национального возрождения,



артисты, самодеятельные коллективы, которые, я уверен, вольются в жизнь Ассамблеи.

Кроме этого, начата работа по строительству в Павлодаре этнодеревни. Место ещё не определено, но его варианты рассматриваются. Обсуждаются перспективы экономической зоны, привлечь инвестиции в которую предлагается, в том числе, представителям областной Ассамблеи народа Казахстана, которые могли бы найти активы не только среди бизнесменов своих диаспор, но и на своей исторической родине.

В прошлом году АНК выдавала активным участникам общественной жизни одиннадцать грантов на обучение в вузах, двадцать – в колледжи Павлодарской области. Возможно, в этот раз число выдаваемых образовательных грантов увеличится.

**– Совет старейшин областной Ассамблеи, работая над воспитанием подрастающего поколения, помогал молодёжи и в трудоустройстве. Продолжат ли наши аксакалы это дело?**

– В Павлодаре создано областное управление по вопросам молодёжной

## СЛОВАРЬ

■ образцовая модель – *Mustermmodell, n, vorbildliches Modell*

■ круглая дата – *rundes Datum*

■ утолить жажду – *sich satt trinken*

■ церемония – *Akt, m; Zeremonie, f*

■ повестка – *Tagesordnung, f*

■ учебный год – *Studienjahr, n*

■ историческая родина – *historisches Vaterland, n*

■ старейшина – *Ältester, m; Nestor, m*

■ трудоустройство – *Arbeitsvermittlung, f*

■ содействие – *Begünstigung, f; Förderung, f*



В Немецком доме г. Алматы хранится архив немецкой газеты «Freundschaft» (Deutsche Allgemeine Zeitung), содержащий уникальные материалы и фотоснимки. Перелистывая пожелтевшие страницы, понимаешь, что многое интересно читателю и сегодня. Проблемы реабилитации, первые съезды немцев, зарождение немецкого движения, и, конечно же, выдающиеся личности — никогда не канут в лету. В сегодняшнем выпуске заметка «Neues aus Wissenschaft und Technik» от 14 июля 1989 г. и обращение членов правления алма-атинского областного общественно-политического и культурно-просветительского общества немцев «Возрождение» в депутатскую комиссию по проблемам советских немцев от 30 августа 1989 г.

## Neues aus Wissenschaft und Technik

### Mollusken reinigen verschmutzte Gewässer

Während Fische in verschmutzten Gewässern oft zugrunde gehen, können Mollusken, zu denen vor allem Schnecken und Muscheln gehören, darin ohne Probleme existieren. Was sie dazu befähigt — dieser Frage war Dr. Waleri Karnaukow vom Akademie-Institut für Biophysik in Puschkino nachgegangen. Er fand die Erklärung in einem speziellen energieproduzierenden Mechanismus der Zellen dieser Arten. Dabei spielt ein Karotinoid die entscheidende Rolle.

Nach Dr. Karnaukows Erkenntnissen gleichen diese Mollusken einem U-Boot, das zwei Antriebe besitzt: einen Dieselmotor, der das Schiff über Wasser antreibt und Sauerstoff be-

nötigt. Bei Tauchfahrten treibt ein Elektromotor das Boot an, der von einem Akkumulator gespeist wird. Ähnlich diesem Akkumulator übernimmt unter ungünstigen Umweltverhältnissen das Karotinoid die Energieversorgung der Mollusken.

Die Entdeckung hat zugleich einen praktischen Nutzen: Mollusken können nicht nur in verschmutzten Gewässern leben, sie reinigen diese auch, indem sie das Wasser filtern.

### Hypothese über Herkunft der Cromagniden

Die Cromagniden stammen von den Atlanten ab, die eine Expedition auf das Festland unternommen hatten. Diese Hypothese äußerte der Wissenschaftler Wladimir Stscherbakow. Der von Pla-

to beschriebenen Sage nach bewohnten die Atlanten die Atlantis, eine riesige Insel im Atlantischen Ozean, die bei einem Erdbeben auf dem Meeresgrund versank. Eine einheitliche Meinung über die genaue Lage der Atlantis und die Ursachen ihres Untergangs gibt es bislang nicht, obwohl viele interessante Hypothesen aufgestellt werden.

Die Spur der Atlanten läßt sich nach Auffassung Stscherbakows auch in der uns näheren Geschichte der Cromagniden, der Vorfahren der Etrusker, verfolgen. Sie besitzen viele Gemeinsamkeiten mit den Atlanten, meint der Wissenschaftler. Erstens ist es ihre besondere Art zu denken, und zwar in prägnanten Bildern. Die Höhlenzeichnungen der Cromagniden von Altamira (Pyrenäen) setzen den heutigen Menschen in Erstaunen.

Die Tiere sind dynamisch und expressiv gezeichnet.

Die Cromagniden tauchten vor etwa 30 000 Jahren gleichsam aus dem nichts auf, sagte Stscherbakow in einem TASS-Gespräch. Der überzeugendste Beweis dafür, daß die Cromagniden Kinder einer großen Zivilisation waren, ist ihre Lebensweise. Sie spielten auf Flöten aus Holz und Elfenbein und stellten ganze Orchester zusammen. Aus Fellen nähten sie Kleidung, bauten Häuser aus Holz, erfanden den Pfeil und die Schrift und zähmten Tiere. Bei Null beginnend, vollbrachten sie mehr als die ganze Menschheit in vielen Jahrtausenden. Dabei ist zu bedenken, daß es auf dem ganzen Erdball weniger als eine halbe Million von ihnen gab.

## В депутатскую комиссию по проблемам советских немцев

Члены Алма-Атинского областного общественно-политического и культурно-просветительского общества советских немцев «Возрождение» с удовлетворением восприняли весть о создании Советом Национальностей Верховного Совета СССР депутатской комиссии по проблемам советских немцев.

Из печати мы знаем, какие задачи стоят перед этой комиссией. Знаем также, как данная комиссия намерена работать. Все это вселяет надежды.

Мы, естественно, помним и выступление-запрос народного депутата из Казахстана О. Сулейменова о необходимости принятия документа, осуждающего практику репрессий в отношении народов. Им была высказана мысль, что репрессированные в прошлом народы должны быть реабилитированы до конца, иначе, говоря, — полностью.

Это справедливо.

И в связи с этим нам хочется сказать следующее.

Очевидно, так называемый немецкий вопрос не стоит вычлывать или вычлывать из общего круга достаточно сложных и обострившихся национальных проблем. Он, конечно, часть всеобщей проблемы. Но, по-нашему мнению, значительная, объемная часть. К тому же решение этой проблемы необоснованно затянулось. Полвека — немалый срок в судьбе (а она, нужно прямо сказать, трагическая) народа. Отсюда напрашивается первый вывод: дальнейшее затягивание решения «немецкого вопроса» крайне нежелательно. Тут действительно промедление смерти подобно, смерти немецкого советского народа, как такового.

Что, на наш взгляд, означает полная реабилитация советских немцев? Во-первых, это публичное осуждение тех унижающих указов и постановлений, принятых в отношении советских немцев как в годы культа личности, так и застоя. Да, сама жизнь доказала их необоснованность и внесла существенные коррективы. Кое-что уточнил и в общем-то половинчатый указ 1964 г. Но этого явно недостаточно: обвинение снято, а наказание осталось. Обо всех этих постыдных указах следует сказать открыто, гласно, дабы не оставлять лазеек для враждебности, подозрительности, недоброжелательности, а то и ненависти, в чем мы весьма преуспели в годы сверхличности к «внутренним врагам».

Реабилитировать советских немцев до конца — это значит очистить историю этого народа от всего огульного, наносного, ложного, клеветнического. Давно пора, чтобы правду о советских немцах знали ВСЕ.

Об этом говорится ниже много, но конкретного дела по-прежнему мало.

И во-вторых нужно вернуть народу то, что у него было незаконно отнято; нужно восстановить его государственность, вот тогда лишь можно будет говорить о фундаменте для полной реабилитации советских немцев.

Осуждение беззакония в отношении советских немцев должно быть четким и решительным. Это необходимо сделать СЕЙЧАС, а не постепенно, поэтапно, «вонемножку, по шажку», ПОКОЛЕНИИМИ, как это иногда предлагается.

Те статьи в советских газетах, которые опубликованы в центральной печати в последнее время, несомненно, сыграли положительную роль. Добрая тональность, сочувствие, благообразие, содержащиеся в них в отношении к советским немцам, ценны и актуальны как никогда. Потому что с перестройкой у народа вновь появилась надежда, возможно последняя, на возрождение справедливости. Но этих публикаций явно НЕДОСТАТОЧНО. Это лишь незначительные меры, которые не в силах разрушить стереотипы, названно культивировавшиеся в течение десятилетий.

Реабилитировать советских немцев до конца — значит восстановить в кратчайший срок распушенную и поправную Автономию советских немцев на Волге не как-нибудь, не тяп-ляп, не ради того, чтобы только отмахнуться, а с подлинной государственной заботой, с проявлением искренней заинтересованности, с расчетом и надеждой, что это будет такая автономия, которая не только бы сбила волну эмиграционных настроений, но и способствовала бы возвращению части наших эмигрировавших в ФРГ и ГДР соплеменников на родину.

Реабилитировать советских немцев до конца — значит восстановить социальную справедливость во всех сферах общественной, социальной, культурной, политической жизни, вернуть им доброе имя по всем политическим, историческим и морально-нравственным параметрам.

Алма-Атинское областное общество советских немцев «Возрождение» выражает надежду, что члены депутатской комиссии со всей ответственностью подойдут к решению «немецкого вопроса» в СССР, с тем, чтобы он раз и навсегда был снят с повестки дня политических форумов, т. е. чтобы двухмиллионный народ был восстановлен, наконец, в правах и ему было обеспечено гарантированное будущее в нашем социалистическом государстве.

ПРАВЛЕНИЕ



## РЕЦЕНЗИЯ

## РИТМЫ СУДЕБ

В свою книгу Роберт Корн включил три Auszüge aus dem literarischen Nachlass von Georg Samuel Löbsack. Это серьёзные, капитальные работы, характеризующие творчество Лебзака: «Volksschicksal - nationaler Kulturgeist - Nation. Wolgadeutsche Studien»; «Vergessene deutsche Weltkriegstote»; «Mit Russen in Reih' und Glied».

Продолжение. Начало в предыдущем номере.

Герольд Бельгер

Я эти Auszüge прочитал с большим интересом и пользой.

В четырнадцати главах дотошный Роберт Корн изложил все этапы драматической жизни даровитого литератора и верного летописца истории, судьбы, культуры и быта колонистов Поволжья. Автор воссоздал большой отрезок жизни наших предков, о чём мы, потомки, повсеместно забываем.

Вторая часть книги «Zwei Sängler der Wolga» целиком уделена творчеству Александра Виртца (Würtz). Часть имеет подзаголовок – «Ein Leben der Flucht».

Вся жизнь поэта складывалась из лишений, тяжкого труда, преследований, гонений, тюрьмы, страданий, душевных терзаний, отчаяния и тоски, бытовых неурядиц и тягот. Поэзия его – своеобразный дневник мучительной судьбы. Кажется, поэт находил утешение только в стихотворчестве и излагал свои нравственные, моральные и физические муки в поэтических строках – трагических, болезненных, жалобных, порой наивных и беспомощных. Вся его поэзия соткана из таких слов: Angst, Qual, Ein armes Jahr, mein Herz ist krank, Not und Pein, Enttäuschung, Schmerz, Gram und Leid, Elend, Schreck und Graus, Sehnsucht, Hunger, Tränental, Jammertal, Armut, Wehe, armer Sünder, Schinden und Plagen, Kummer, Mühe, Lasten, Beschwerden, Tod, Kummer, Jammer, Seelenschmerzen, Sorgen и т.д. и т.п. Эти слова варьируются бесконечно.

Я не осуждаю – констатирую.

Nur das Hasten | unter Lasten, | unter Sorgen, Qual | zeichnet heute | alle Leute | – unzählbar an Zahl.

Или:

Ach wie schaurig, | schwer und traurig | ist der Menschen Los, | Denn ihr Hasten | unter Lasten | geht nach Nahrung bloß.

Иногда А.Виртц бодрит себя, попевает волю, силу духа, упорство, деяние, свет, солнце, весну, лето, труд.

Nur der Wille, stark, beharrlich  
Lenkt durchs Meer das Lebensschiff.  
Nur der Wille bringt zum Ziele  
Überwindet Sturm und Riff.

Однако явно преобладают пессимистические нотки:

Warum, warum so bitter  
Wird mir mein Menschenlos?  
Warum muß ich so kämpfen  
Und finde Elend bloß?

Поэт не находит ответа. Так сложилась его личная судьба. Тяжёлая доля выпала и на его земляков, односельчан. Голод, разруха, разлука с семьёй, безнадёга, засуха, нелады, невезения, горе, беспросветность преследовали поволжских колонистов.

Ещё один неизменный мотив творчества вечно печального, преследуемого поэта – неизбывная любовь к родной земле, к Поволжью. Эти мотивы ярко звучат в таких стихотворениях, как «Der Rusche-Baum», «Die Wolgaheimat», «Die Wolga», «Unsere Wolgadeutschen».

O du Heimat meiner Väter,  
Liebes deutsches Wolgaland,  
Wo seit hundertsechzig Jahren  
Emsig werkt die deutsche Hand –

Trotz der Nöte, trotz der Plagen,  
Die wir Deutsche litten hier,  
Muss ich dennoch dieses sagen  
Über alles gehst du mir.

В стихах А.Виртца запечатлены картины колонистского быта, их нравственные ориентиры, уклад жизни, крестьянский труд, манеры, обычаи, юмор, заботы и тревоги. Можно сходить, они отражают ту жизнь наших предков, которая навсегда ушла в небытие.

В заключение книги приведены прозаические и стихотворные юморески А.Виртца под общим названием «Damals bei uns daheim».

Это колоритные зарисовки колонистских деревенских типажей с сочным юмором, диалектными вкраплениями, с живыми характерами.

Стихи А.Виртца расположены не хронологически, а тематически: Enttäuschung, Familie, Hoffnung, Hunger, Lehrer, Natur-Romantik, Religion, Stimmung, Verfolgung, Willenskampf, Wolgaheimat. В общей сложности 90 стихотворений. Должен заметить, что при чтении книги Р.Корна меня не покидало ощущение давнего знакомства. И я в книжных завалах на балконе разыскал такую самодельную (без обложки) книгу, присланную лет тринадцать назад неким благодетелем.

В книге обнаружил письмо внука поэта Виктора Даля (Dahl) из Аахена от 30.02.2000 года, адресованное ныне покойной Норе Пфеффер.

Вот две выдержки из того письма, проливающие свет на некоторые обстоятельства в жизни «Alexander Würtz



war mein Großvater mütterlicherseits. Der Name ist Ihnen bestimmt schon bekannt, meine Tante Selma Würtz hat ein Paar seiner Gedichte in der Zeitung 'Neues Leben' veröffentlicht. Tante Selma ist leider schon von 6 Jahre gestorben. Jetzt bin ich mit den Handschriften beschäftigt, ich habe schon alles mit PC bearbeitet. Die Geschichte dauert ziemlich lange, früher hatte ich keinen PC zu Hause. Der Großvater hat in den 20-er Jahren für sich zwei Bücher gemacht, eins davon – religiöse Gedichte, Kirchenkalender und Epitaphen. Die Bücher sind gut erhalten, nur ein Paar Blätter ausgerissen und überhaupt fehlt der Zeitraum 1936-1941. Und damit hatte ich Schwierigkeiten, es zu entziffern. Sie können auch auf meine Fehler stoßen (dann teilen Sie es mir bitte mit).

... Lesen Sie einfach durch, wenn Sie Zeit haben. Ich habe das Buch nicht einbinden lassen, weil es nur Probedruck war, hier habe ich nur persönliche und religiöse Gedichte weggelassen».

Выходит, сделал кое-какие карандашные пометки и прочитав, по-видимому, всего несколько стихотворений, Нора Густавовна сочла нужным переслать книгу мне, тогдашнему редактору альманаха «Феникс», на моё усмотрение.

Не все стихи той рукописной книги вошли в труд Роберта Корна.

Самодельной книге, любовно собранной и набранной внуком почти забытого поэта, предпослано короткое предисловие его дочери Selma Würtz. Считаю нужным воспроизвести его здесь полностью.

«Alexander Würtz (Pseudonym Alexander Wolgaer), wurde am 18.08.1884 in Nieder-Monjou, Saratow Gouvernment, geboren. Sein Vater Theodor Würtz war ein Schneider und wollte, dass auch sein Sohn das Schneidern lerne. Aber Alexander wollte studieren und arbeitete eine Zeitlang als Schulmeister, als das dann aber unmöglich wurde und man anfang, ihn deswegen zu verfolgen, begann er Deutsch zu unterrichten, zuerst in einer Mittelschule, dann in Hochschulen. Er hatte eine große Familie: Frau, 10 Kinder (davon starben aber 4 im Kindesalter), Mutter, Vater und zwei Schwestern, welche er dann verheiratete. Er wurde sein Leben lang verfolgt, saß einige Male im Gefängnis.

Am 3. August 1941, als er in Swerdlowsk im Pädagogischen Institut arbeitete, wurde er verhaftet und 3.04.1943 kam er im Alter von 59 Jahren in dem berühmten Marienser Lager ums Leben. Wurde postum rehabilitiert».

Читая любовно присланную мне книгу Роберта Корна «Zwei Sängler der Wolga», я испытываю большое удовлетворение и благодарность автору за то, что он осветил огромные белые пятна в литературе

российских немцев, осуществил то, что обязаны были осуществлять его предшественники (вероятно, и я в том числе), которые в плену ложной идеологии и политической конъюнктуры прошли мимо того, что составляло правду, боль и гордость нашего трагического прошлого.

Собственно, это я и хотел внушить современному, катастрофически редуцируемому читателю.



Роберт Корн.

## СЛОВАРЬ

- выписка - Auszug, m
- забывать - vergessen; liegenlassen; vernachlässigen
- отчаяние - Verzweiflung, f
- душевная боль - Seelenschmerzen, pl
- пессимистические нотки - pessimistische Töne
- преследуемый поэт - verfolgter Dichter
- преследование - Verfolgung, f
- карандашные пометки - Bleistiftstriche, pl
- учитель - Schulmeister, m
- белые пятна - weiße Flecken





## ROTHENBURG

## WO PAPST FRANZISKUS SEINE STUDENTENBUDE HATTE

Seine früheren Rothenburger Wirtsleute haben ihn in bester Erinnerung. Freundlich sei er gewesen und angenehm, der junge Priester aus Argentinien. Dass er später einmal Papst werden würde, konnten sie damals nicht ahnen.

Von Klaus Tscharnke

Akribisch und in gut lesbarer Handschrift notierte Erwin Pester am 4. August 1986 in seinen Tischkalender: „Priester von Argentinien“. Der junge Südamerikaner hatte an dem Tag sein neun Quadratmeter großes Zimmer im Erdgeschoss des Hauses Pester in der Judengasse 27 in Rothenburg ob der Tauber bezogen. Der inzwischen gestorbene Rothenburger Familienvater hatte über jeden seiner Untermieter penibel Buch geführt.

Für Erwin Pester und seine Frau Frieda war die Ankunft des jungen, schlicht gekleideten Geistlichen aus dem fernen Lateinamerika an diesem August-Montag nichts Ungewöhnliches. Denn als Vermieter von zwei Zimmern für Stipendiaten des örtlichen Goethe-Instituts gehörten Gäste aus der aller Welt zu ihrem Alltag.

### Bescheidenes Zimmer mit Außenbad

Und trotzdem war dieses Mal alles anders als sonst - was die Pesters aber erst viel später erfahren. Denn das bescheidene Zimmer mit Außenbad und Gemeinschaftsküche hatte im Herbst 1986 kein Geringerer als Jorge Mario Bergoglio für neun Wochen bewohnt - der heutige Papst Franziskus.

Umso überraschter waren die Pesters später, als bei der Papstwahl 2005 auf einmal der zum Bischof von Buenos Aires aufgestiegene Bergoglio als künftiger Oberhirte gehandelt wurde. Als das Konklave ihn in diesem Frühjahr schließlich auf den Heiligen Stuhl hob, konnte es die Familie kaum fassen. Sohn Walter Pester hatte von der Wahl Bergoglios aus dem Autoradio erfahren und seine noch ahnungslose Mutter sofort aufge-



Mittelalterlicher Marktplatz: in Rothenburg ob der Tauber verbrachte der heutige Papst Franziskus neun Wochen auf Einladung des Goethe-Instituts.

regt angerufen: „Du, hast Du schon gehört, unser Bergoglio ist der neue Papst.“

„Unser Bergoglio“ - die heute 90 Jahre alte Frieda Pester erinnert sich trotz ihres hohen Alters noch gut an ihn. „Sehr groß war er, freundlich und sehr angenehm“, erzählt die Rentnerin, die seit knapp zwei Jahren in einem Rothenburger Seniorenheim lebt. „Es gab immer Unterhaltungen über alles Mögliche.“ Eines weiß sie noch genau: „Sein Zimmer war ordentlich aufgeräumt“. Das habe man keineswegs von allen Goethe-Studenten sagen können.

Für die gut erhaltene ehemalige Reichsstadt habe sich der junge argentinische Priester sehr interessiert, berichtet die Rentnerin. Bücher und Informationsbroschüren über Rothenburg habe er gerne von ihrem Mann angenommen. Mehrfach habe dieser

dem jungen Bergoglio den mittelalterlichen Stadtkern gezeigt, in dem auch das Pester-Haus steht.

### „Raum ist in der kleinsten Hütte“

Große Ansprüche hatte Bergoglio, der 1986 auch eine Zeit an der Hochschule Sankt Georgen in Frankfurt/Main verbrachte, bei seinem Aufenthalt in Franken nicht. Als Erwin Pester dem damals immerhin schon 50-jährigen Theologen das einfach möblierte Zimmer zeigte und meinte, es sei halt nicht sehr groß, habe Bergoglio geantwortet: „Raum ist in der kleinsten Hütte.“ Beobachtet hat Frieda Pester manchmal, wie der Priester eine Kerze auf dem Tisch vor dem Fenster entzündete und eine stille Messe abhielt.

Von Bergoglios einstiger Studentenbude ist heute allerdings nur noch wenig zu sehen. Die beiden Pester-Söhne haben nach dem Auszug der Mutter das in der Judengasse leicht zurückgesetzte Haus entrümpelt. Dabei fanden sie in einer älteren Bibel ihrer Eltern eine Ansichtskarte, die Bergoglio seinen früheren Vermietern zu Ostern 1987 aus Buenos Aires geschickt hatte. In leserlicher Tintenschrift schreibt Bergoglio: „Ich erinnere mich gern an die Tage, die ich bei Ihnen verbracht habe. Ich wünsche Ihnen frohe Ostern! Ich bete für Sie; beten Sie für mich!“

Inzwischen interessieren sich in Rothenburg auch immer mehr Touristen für das Haus, berichtet Walter Pester. Einige Fremdenführer bauten in ihren Rundgang einen Abstecher in die Judengasse ein. Das Fremdenverkehrsbüro gibt sich dennoch zurückhaltend. „Im Moment ist nicht daran gedacht, das Haus als Sehenswürdigkeit auszuweisen“, sagt der stellvertretende Verkehrsdirektor Johann Kemper. Zu groß sei die Sorge, es könnten dort dauernd Leute klingeln, die das einstige Papstzimmer sehen wollten. (dpa)

## VOKABELN

- akribisch - *скрупулёзный, педантичный*
- schlicht - *простой, скромный*
- etw. kaum fassen können - *не понимать, не постичь чего-л.*
- aufgeregt - *взволнованный*
- aufgeräumt - *убранный*

## ALTER

# FITTER ALS FRÜHERE GENERATIONEN: WIE 100-JÄHRIGE IN DEUTSCHLAND LEBEN

100 Jahre oder älter sind in Deutschland schon rund 13 000 Menschen. Nach einer neuen Studie leben viele selbstständiger als früher - und nur eine kleine Minderheit hat Todessehnsucht.

Von Christine Cornelius

Wenn Christiane Wegener von all den vielen Büchern erzählt, die sie im Laufe ihres langen Lebens gelesen hat, wird ihr Blick ein wenig traurig. Stolz 100 Jahre ist sie nun alt, aber ihre Augen machen nicht mehr so richtig mit. An Resignation denkt die betagte Seniorin aber nicht. Sie lernt nun Gedichte auswendig, um sich geistig fit zu halten. „Ich sehe zu, dass es mir nicht langweilig wird“, sagt sie. Damit liegt Christiane Wegener in einem Trend, den Forscher der Universität Heidelberg in einer neuen Studie belegt haben: Fast drei Viertel der Hundertjährigen in Deutschland möchten unbedingt weiterleben. Nur jeder zehnte verspüre so etwas wie Todessehnsucht.

Geschätzte 13.000 Menschen, die 100 Jahre oder sogar noch älter sind, gibt es inzwischen in Deutschland. Innerhalb von zehn Jahren hat sich ihre Zahl damit von 6.000 mehr als verdoppelt. Nach einer ersten Untersuchung in den Jahren 2000/2001 haben Heidelberg Forscher nun zum zweiten Mal rund hundert Hundertjährige zu alltäglichen Herausforderungen, Aktivitäten, ihrer sozialen Einbindung und Lebensqualität befragt. Ein Ergebnis: Die Hochbetagten sind geistig und körperlich fitter als Greise früherer Generationen. Die Studie sei repräsentativ, sagt Leiterin Daniela Jopp.

An der Lebensfreude vieler Hochbetagter hat sich demnach nichts geändert. Im Zehn-Jahres-Vergleich lebten sie zwischen

sogar selbstständiger. Rund die Hälfte (52 Prozent) der interviewten Hundertjährigen habe keine oder nur geringe geistige Defizite, heißt es in der Studie. Vor zehn Jahren seien das nur 41 Prozent gewesen.

### Geistig völlig fit

Auch Christiane Wegener fühlt sich geistig völlig fit. Ein Lesegerät hilft ihr, weiter in Büchern schmökern zu können. Doch das Vergnügen bleibt beschwerlich, ein hohes Alter hinterlässt Spuren. Zur runden 100 bekam die Seniorin viele Glückwünsche, auch der Bundespräsident schickte einen Brief. „Die werden sich wundern, wenn die alle mal selbst so alt sind. So gut ist 100 auch nicht“, sagt sie. Denn auch das Hören fällt ihr inzwischen schwer. Wer mit ihr reden möchte, muss sich dicht neben sie setzen und laut sprechen.

Aber mit 100 gibt es auch viel Hilfe - zum Beispiel von der Sozialstation, die jeden Morgen für das Frühstück sorgt. Sonst springt die Familie ein. Sohn Friedrich-Wilhelm Wegener ist allerdings selbst schon 75. „Ich gebe immer damit an, dass ich so eine alte Mutter habe“, sagt er. In seiner Familie seien fast alle 100 geworden. „Ich werde auf jeden Fall auch so alt.“

Er hofft, dann allerdings fitter zu sein als seine Mutter. Sie kann mit ihrem Rollator nicht mehr allein aus dem Haus gehen, weil es unten an der Treppe kein Geländer zum Festhalten gibt. „Sie hat wirklich nicht

mehr viel davon, alles fällt schwer“, sagt Friedrich-Wilhelm Wegener. Seine Mutter in ein Pflegeheim zu geben, kommt für ihn aber nicht infrage. „Ich möchte selbst nicht ins Heim später und habe ihr auch nie zugeredet.“

Auch die längere Selbstständigkeit liegt im Trend der Studie. Im Vergleich zur ersten Untersuchung gab es leichte Verbesserungen. So sind heute mehr Hundertjährige in der Lage, selbstständig zu essen, sich um ihr Aussehen zu kümmern, zu telefonieren, Mahlzeiten zuzubereiten oder Geldangelegenheiten zu regeln. „Allerdings sind die Fortschritte nicht so ausgeprägt, dass sie sich in einer geringeren Pflegebedürftigkeit niederschlagen“, betont Studienleiterin Jopp. Weiterhin sei nur jeder fünfte Hundertjährige gesundheitlich so fit, dass keine Leistungen der Pflegeversicherung nötig sind.

### Ein eingespieltes Team

Mutter und Sohn Wegener sind inzwischen ein eingespieltes Team. Ihr Mann sei im Zweiten Weltkrieg getötet worden und ein zweites Mal heiraten habe sie nie gewollt, erzählt die Hundertjährige. „Ich habe meinen Sohn früher überall mit hingenommen.“ Schließlich zog die Seniorin auch aus ihrer Heimat Potsdam in die Nähe ihres Sohnes nach Heddeshem bei Mannheim. Er besucht sie nun regelmäßig in ihrer Zweizimmer-Wohnung und geht für sie einkaufen. „Das ist ganz wichtig, wenn

die Familie hinter einem steht“, sagt die Hundertjährige.

Der Familienanschluss scheint nach der neuen Untersuchung ein Schlüssel für die Lebenszufriedenheit im hohen Alter zu sein. 73 Prozent der befragten Hundertjährigen haben Kinder, die in der Nähe leben. Meist seien sie die Hauptbezugspersonen und leisteten den größten Teil der Unterstützung.

„Ich habe überhaupt nicht damit gerechnet, dass ich 100 werde“, sagt Wegener. Vor allem nach einem schweren Sturz habe sie geglaubt, es sei nun bald vorbei. Hilflös lag sie damals auf dem Boden ihrer Wohnung, bis Nachbarn auf sie aufmerksam wurden und Hilfe holten. Mehr als zwei Drittel der Hundertjährigen aus der Heidelberger Studie haben einen oder mehrere solcher Stürze hinter sich.

Der eigene Tod und das Sterben sei für Hundertjährige kein Tabuthema, sagt Studienleiterin Jopp. „Sie machen sich aber Gedanken, wie ihr Ableben sein wird. Und, dass sie damit ihre Familie belasten.“ So geht es auch Christiane Wegener, die früher in einem Handarbeitsgeschäft arbeitete. „Ich will die Kinder nicht belasten, das macht man doch nicht als Mutter.“ Sie denkt kurz nach und sagt: „Eigentlich ist es Zeit, dass ich weggehe.“ Mehr Angst als vor dem Tod hat die Hundertjährige aber davor, zu „verblöden“ - wie sie es ausdrückt. „Man merkt es doch nicht, das ist das Schlimme.“ (dpa)

## НАША ИСТОРИЯ

## КАК РЕКА НУРА ПРОСЛАВИЛА СЕЛО САМАРКАНД

Проект строительства на Нуре медеплавильного завода так и остался лежать на полках архивохранилищ страны. Но творческие умы инженеров по-прежнему привлекала извилистая лента реки. Быстро развивающиеся карагандинские шахты требовали электроэнергию и воду. Заманчиво выглядело и предложение группы работников Госплана о размещении вблизи Караганды завода чёрной металлургии.

Продолжение. Начало в предыдущем номере.

Юрий Попов

Эта мысль созрела в конце 1930 года, когда стало ясно, что карагандинские угли будут использоваться промышленностью Южного Урала. Обратный, холостой пробег железнодорожного транспорта намечалось исключить грузопотоком железной руды с месторождений богатой уральской провинции. Для появления гигантов топливной и металлургической отраслей требовалась вода. Всё большее число специалистов научных, проектных и плановых организаций приступило к проработке вопросов караганда-нуринской проблемы, в том числе и энергетической.

По-прежнему широкое развитие имели гидрогеологические работы в бассейне Нуры, проводимые партиями Гидрологического института и экспедицией «Союзгеоразведки» под общим руководством В.Я.Гринева. Уже 12 февраля 1931 года состоялось техническое совещание экспедиционного сектора ГГИ. В присутствии видных специалистов заслушаны доклады А.С.Корнакова и М.С.Протасева. В принятом решении предполагалось строительство большого водохранилища у посёлка Самаркандский. Результаты исследований были рекомендованы к передаче трестам «Казмедьстрой» и «Казстройуголь» для практического осуществления.

Наблюдения ГГИ в 1931-1932 годах касались, главным образом, изучения режима реки Нуры. Максимальный подъём воды отмечен у Самаркандского



На самаркандском водохранилище.

кубометров – для хозяйственного и питьевого снабжения карагандинцев. Общее количество воды для всех возможных потребителей достигало 200-300 млн. кубометров в год при среднем годовом стоке 200-300 млн. кубометров.

Электрификацией Центрального Казахстана непосредственно занимался «Энергоцентр». С 16 по 18 июня 1931 года проходила конференция «Энергоцентра», на которой подробно обсудили все особенности строительства мощного энергетического узла в Нурином районе. Специальная комиссия в лице Русанова, с участием представителей

очередь необходимо обеспечить водой и энергией добычу этого угля...».

Конференция «Энергоцентра» поручила тресту «Энергострой», Гидрологическому институту, трестам «Гидротехстрой», «Водоканалстрой» и «Гидроэлектрострой» в двухдневный срок проработать и представить «Энергоцентру» программу совместных научных изысканий.

Рабочий проект полного использования водных ресурсов реки Нуры был разработан в Бюро комплексного проектирования института «Водоканалпроект» треста «Союзводострой». Работами руководил профессор М.А.Стекольников, консультировали известные учёные страны – профессора Н.А.Кашкарёв, М.А.Великанов, А.П.Нифантов, Е.А.Водарский и специалисты Н.В.Мастицкий, М.Ф.Менкель, С.Н.Крицкий. Проект разработали сотрудники Бюро И.Е.Суров, Н.Н.Феворин, Г.М.Ефимов, В.Л.Емельянов, О.О.Гринштейн, С.И.Рыбкин, Н.А.Кост, Г.Н.Логанов, А.Д.Николаев, И.А.Архангельский, С.М.Панин, Н.Н.Чиж, И.А.Энгельс и другие.

Самаркандский водохозяйственный узел предполагалось использовать не только для промышленных нужд и нужд населения Караганды, но и для снабжения водой поливных участков на землях совхоза «Бедняк», «Трудовик», «Марс», посёлка Новодолинского и Токаревской машинно-тракторной станции (МТС). Площадь орошаемых земель составила 9 тыс. га. Всего из общего полезного объёма водохранилища в 37550 тыс. кубометров через донный водоспуск в течение года должно было уходить 25022 тыс. кубометров.

В проработке одновременно находились три варианта размещения плотин: у посёлка Токаревского, непосредственно у Самаркандского и в 7 км ниже посёлка по течению реки. В зависимости от отметки подпороного горизонта Самаркандская плотина могла иметь длину от 410 до 575 м, протяжённость дамбы – от 250 до 1000 м, площадь зеркала водохранилища до 101 кв. км при объёме водной массы от 250 до 434 млн. кубометров. Средняя высота плотины была определена в 5-15 м.

Сооружение плотины у водохранилища при запроектированном объёме в 260 млн. кубометров предполагалось закончить в 1935 году. Однако уже раньше намечалось начать снабжение Караганды водой из Нуры путём устройства водопровода. Угольная промышленность настойчиво требовала решать проблему водоснабжения Караганды. От быстрого и верного поиска зависело успешное освоение Карагандинского бассейна.

Таким вот события происходили в Самаркандском. С одной стороны энтузиазм в строительстве «светлого будущего» и

жесткий партийный контроль, с другой – налаженный крестьянский быт с тревожным ожиданием перемен.

Создали партийную ячейку. Раскулачили, на кого указала власть. Кулаков выслали, дома стояли с заключёнными окнами. Ждали команду – разместить в одном из домов школу. Старое здание школы переполнили уполномоченные из Акмолинска и экспедиционные отряды из Центра.

Комсомольская ячейка в 1929 году получила «почётное» задание – организовать красные хлебные обозы на основе добровольной сдачи пшеницы. В подписной лист вносили имена энтузиастов, которые жертвовали от одного до пяти пудов пшеницы. В день комсомольцы набирали до 60 пудов зерна, которое сразу везли на сыпной пункт.

Пришёл 1930 год. Коллективизация. Осень. Занятия в школе не проводятся – нет помещения. Учителя и дети не обеспечены одеждой и обувью. Обращения в Самаркандский фонд бедности были безрезультатны. Родители по-прежнему старались привить детям уважение к обычаям и традициям. Крестьянское население продолжало хозяйствовать на земле, однако притяжение промышленного центра – Караганды – создавало серьёзную конкуренцию крестьянскому труду. Бывшим крестьянам и особенно их детям предстояло приобрести рабочие профессии, трудиться на сооружении плотины, КарГРЭС и заводах будущего Темиртау.

## СЛОВАРЬ

- медеплавильный завод - *Kupferwerk, n*
- холостой пробег - *Fahrt ohne Ladung*
- широкое развитие - *breite Entwicklung*
- максимальный подъём воды - *maximaler Wasserstand*
- половодье - *Hochwasser, n; Flut, f*
- заниматься - *sich beschäftigen*
- сомнение - *Zweifel, m; Bedenken, n*
- огромное значение - *große Bedeutung*
- водопровод - *Wasserleitung, f*
- сооружение плотины - *Dammbau, m*



Вид на посёлок Самаркандский.

11 апреля 1931 года. За время половодья вода сильно рассолоняется, что объясняется таянием снега и льда при малом расходе воды в реке. Опросные данные показали, что 1931 год по стоку воды был несколько выше обычного. За весенний период вода унесла в озеро Кургалджино 150 млн. кубометров воды. Однако следующий, 1932 год, оказался самым маловодным за последние 25-30 лет. Снег выпал на сухую землю, и весенний сток из-за фильтрации воды в почву в период снеготаяния и большого испарения составил всего 17 млн. кубометров.

Зимой 1931-1932 годов Гидрологический институт приступил к проработке мероприятий по полному зарегулированию стока Нуры для нужд Карагандинских каменноугольных копей, завода чёрной металлургии, электростанции и других промышленных предприятий. Общий расход воды представлялся следующим образом. Запланированная Госпланом электростанция у посёлка Самаркандский требовала 500 тыс. кубометров воды в сутки, а с учётом кругооборота – 30-40 млн. кубометров в год. Ещё около 100 млн. кубометров предстояло выделить на обогащение угля, 40 млн. кубометров – заводу чёрной металлургии и 12 млн.

«Гидроэлектростроя» Бухтеева, Лубны-Герцик, Уббана и сотрудника Наркомата водного транспорта Лебедева довольно осторожно высказалась за размещение электростанции на реке Нуре. На конференции «Энергоцентра» принято постановление: «Представленные ГГИ материалы явно недостаточны для суждения о водных запасах бассейна и о характере возможного регулирования стока этой реки. Минимальный замеренный расход в 1930 году составил 0,6 кубометров, максимальный замеренный – 350 кубометров. При наличии не вызывающих сомнений показаний на то, что поверхностный сток Нуры и её протоков иногда снижается до нуля и то, что весенний паводок иногда превышает указанный выше расход, не представляется возможным установить, к какому по водоносности году относится измерение. Кроме этого, необходимо отметить, что общие геологические данные изысканий совершенно не позволяют судить о гидрогеологических свойствах грунта в пойме и на берегу реки... Имея в виду обширность угольных запасов в Карагандинском районе, огромное значение их для Урало-Кузбасса и необходимость дальнейшего развития добычи, в первую



# ИЗУЧАЯ ЯЗЫК СВОЕЙ СТРАНЫ

Дорогие читатели!  
Предлагаем вашему вниманию рубрику, посвященную изучению государственного языка Республики Казахстан.

Сегодня все больше людей проявляет интерес к изучению различных языков, знание которых позволяет приоткрыть дверь в культуру и традиции других народов, и потому знание языка страны, в которой живёшь, – просто необходимо. Сегодня всем желающим выучить казахский язык государство оказывает всестороннюю поддержку: существует ряд образовательных программ, финансируемых из бюджета; при многих учреждениях организованы бесплатные курсы. Учреждая данную рубрику, немецкая газета вносит посильный вклад в реализацию президентской программы триединства языков и будет рада узнать пожелания читателей по оформлению и содержанию данной рубрики.

С уважением, редакция DAZ.

## СТОЛОВАЯ – АС БӨЛМЕСІ – ESSZIMMER



Фото и идея: Deutsch Online - de-online.ru

1. столовые принадлежности - ас ішетін сайман - Besteck, n
2. ложка - қасық - Löffel, m
3. вилка - шанышқы - Gabel, f
4. нож - пышақ - Messer, n
5. тарелка - перде - Teller, m
6. блюдо - табақ - Schüssel, f
7. салфетка - майлық - Serviette, f
8. комплект - жинақтама - Set, n
9. столовый прибор - ас ішетін сайман - Gedeck, n
10. солонка - тұз сауыт - Salzstreuer, m;

11. перечница - бұрыш сауыты - Pfefferstreuer, m
12. стол - үстел - Tisch, m
13. скатерть - дастарқан - Tisch Tuch, n
14. кувшин - құмыра - Krug, m
15. стакан - стақан - Glas, n
16. соломинка - тұздалған - Strohhalm, m
17. кружка - саптыаяқ - Becher, m / Tasse, f
18. чайная чашка - кесе - Tasse, f
19. блюдце - табақша - Untertasse, f

20. щипцы - тістеуік - Zange, f
21. черпак - асауыш - Kelle, f
22. бутылка - бөтелке - Flasche, f
23. крышка (для бутылок) - қақпақ - Deckel, m
24. ключ для открывания бутылок (открывалка) - бөтелке ашатын құрал - Flaschenöffner, m
25. пробка для бутылок - бөтелкенің тығыны - Korken, m
26. штопор - штопор - Korkenzieher, m
27. бокал для вина - шарап бокалі - Weinglas, n
28. бокал для пива - сыра бокалі - Bierglas, n

## ГАСТРОЛИ

## ЯКОБ ФИШЕР В КАЗАХСТАНЕ

31 августа - 10 сентября 2013 года в рамках партнерства с Землячеством немцев из России состоится гастрольный тур творческой группы под руководством Якоба Фишера по четырем городам Казахстана (Алматы, Караганда, Павлодар, Костанай).

Якоб Фишер бережно собирал и сохранял традиционное песенное творчество этнических немцев. Своими незабываемыми выступлениями на немецком, русском и казахском языках он известен во всех уголках Германии. Теперь Якоб Фишер и на своей родине, в Казахстане.

**Приглашаем вас на незабываемые встречи:**

1 сентября - Алматы  
3 сентября - Павлодар  
5 сентября - Караганда  
7-9 сентября - Костанай, участие в Днях немецкой культуры.

**Более подробную информацию можно получить у организаторов:**

Светлана Шубина (Алматы):  
babop-i@mail.ru

Ольга Литневская (Павлодар):  
bzentrum.pavlodar@gmail.com

Ирина Кениг (Караганда):  
irina.koenig@mail.ru

Елена Шик (Костанай):  
schick\_elena@mail.ru

Администратор проекта Ольга Штейн:  
biz\_karaganda@mail.ru



## KNIFFEL-SCHACH

von Peter Krystufek

Nr. 185



Setzen Sie den wK so in das Diagramm ein, dass Schwarz in einem Zug matt setzen kann! Zwei Einsetz-Lösungen sind möglich. - Anmerkung: Brettrand Notation und Feldfarben wurden am Diagramm weggelassen.

*wKz. - 1. ... fD matt. - Die weiße Partei sitzt am linken Brettrand.  
Oder: wKz. - 1. ... bxd3 e.p. matt. - Die Retrolanalyse erlaubt das En-passant-Schlagen. Die weiße Partei sitzt am rechten Brettrand.*

Herausgeber + Copyright: Peter Krystufek, Postfach 1505, D-71205 Leonberg, Deutschland. E-Mail: PeterKrystufek@aol.com.

## DEUTSCHE ALLGEMEINE ZEITUNG - IMPRESSUM:

Доверительный управляющий - Ассоциация общественных объединений немцев Казахстана «Возрождение»

Главный редактор: Олеся Клименко  
ifa-редактор: Роберт Калимуллин  
Технический редактор:  
Вероника Лихобабина  
Корректоры: Лариса Гордеева,  
Евгений Гильдебранд  
Практиканты: Даниела Нойбахер,  
Всеволод Оболенский, Игорь Штейнле  
Адрес редакции: 050051, Алматы,  
Самал-3, 9, Немецкий Дом  
Тел./факс: +7 (727) 263 58 06 / 08  
E-mail: daz.almaty@gmail.com

Газета поставлена на учет в Министерстве информации РК.  
Свидетельство о постановке на учет № 1324-Г от 14.06.2000 г.  
Тираж 1200 экз.  
Заказ № 1199. 16 августа 2013 г. № 33 (8701).  
Периодичность - 1 раз в неделю.

Отпечатано АО "Алматы-Болашак",  
г. Алматы, ул. Муканова, 223-б;  
т. 378-42-00 (бухг.), 378-35-25 (комп.).

Мнение редакции не всегда совпадает с мнением авторов. Редакция оставляет за собой право редактирования и публикации присланных материалов.

## WETTKAMPF ZU PFERDE



Bild: Antje Lehmann

Schwer vorstellbar wie sich angesichts dieses wilden Reitwettkampfes ein englischer Polo-Spieler fühlen würde. Regeln gibt es beim traditionellen Ko pkari (je nach Region variiert der Name) nämlich keine. In Usbekistan werden die Spiele um das Novruzfest oder im Zuge einer Feierlichkeit organisiert. Die Männer versuchen dabei mit allen Mitteln, den Tierbalg zu erobern. Froh ist, wer mit blauen Flecken davon kommt. (dn)

## KINDER

## SCHLAUE FÜCHSE GESUCHT!

Hallo Kinder, сәлем und привет! Ich bin Adil, der kleine Adler!  
Wir haben heute ein schwieriges Labyrinth für euch. Wenn ihr mit eurem Stift in die Mitte findet, seid ihr richtige Schlauchfüchse. Aber aufgepasst, verirrt euch nicht in eine der vielen Sackgassen!  
Viel Spaß, euer Adil!

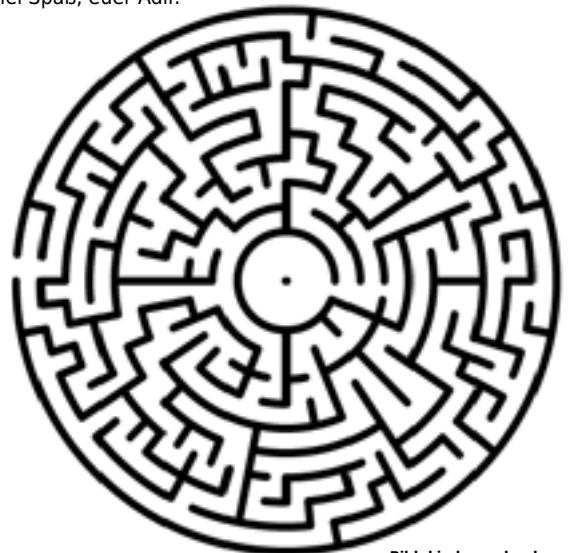


Bild: kinder-malvorlagen.com

## ПОДПИСНОЙ ИНДЕКС: 65414

Bevollmächtigter Herausgeber - Association der gesellschaftlichen Vereinigungen der Deutschen Kasachstans „Wiedergeburt“

Chefredakteurin: Olesja Klimenko  
ifa-Redakteur: Robert Kalimullin  
Technische Redakteurin:  
Veronika Likhobabina  
Korrekturen: Larissa Gordejewa,  
Eugen Hildebrand  
Praktikanten: Daniela Neubacher,  
Wsewolod Obolenski, Igor Steinle  
Adresse: Samal-3, 9, Deutsches Haus,  
050051, Almaty  
Tel.: +7 (727) 263 58 06 / 08  
E-Mail: info@deutsche-allgemeine-zeitung.de

Registration: Ministerium für Information der Republik Kasachstan.  
Registrations-Nr. 1324-G vom 14.06.2000.  
Auflage: 1200. Auftrags-Nr. 1199.  
16. August 2013. Nr. 33/8701.

Druckerei: „Almaty-Bolaschak“,  
Almaty, Mukanow-Straße 223b;  
378-42-00 (Buchhaltung), 378-35-25 (IT)

Die Meinung der Redaktion stimmt nicht in jedem Fall mit der Meinung der Autoren überein.

Für den Inhalt von Anzeigen übernimmt die Redaktion keine Haftung. Unter Verwendung in- und ausländischer Agenturen.